

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 W i e n

GZ: BKA-353.110/0109-I/4/2015

Wien, am 7. Dezember 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Moser, Freundinnen und Freunde haben am 8. Oktober 2015 unter der **Nr. 6710/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend verschleppte Umsetzung EU-Vergaberecht gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- Bis wann wird eine umfassende Überarbeitung bzw. Neufassung des Bundesvergabegesetzes vorgenommen und allgemein einsehbar (Begutachtung) sein?
- Welcher Mehraufwand entstand durch die Ausarbeitung und Organisation der erwähnten Regierungsvorlage 776 dB?
- Inwiefern ist die Verwendung des Bestbieterverfahrens als Standardverfahren für alle Vergabeverfahren zur Umsetzung geplant?
- Welche Maßnahmen sind geplant, um - neben der Kodifizierung der EU-Vergaberechtsrichtlinien - das Vergaberecht für alle öffentlichen Stellen lebbar zu machen (z.B. Kriterienkataloge, Support für kleine Gemeinden, etc.).
- Aus welchem Grund sind einzelne, wirklich einfach umzusetzende Neuerungen der EU-Richtlinien (z.B. Verkürzung der Angebotsfrist bei offenen Verfahren im Oberschwellenbereich von 52 auf 35 Tage), nicht auf kurzem Wege umgesetzt (Austausch der Zahlenwerte)?
- Wie wird im Vergaberecht 2016 eine größtmögliche Transparenz im Sinne der Bürgerinnen und der anbietenden Unternehmen sichergestellt?
- In welcher Form ist im Vergaberecht 2016 geplant, die Berücksichtigung von sozialen Aspekten (insbesondere in Bezug auf das Lebenszyklusprinzip) rechts sicher, verständlich und anwendbar sicherzustellen?

- In welcher Form ist im Vergaberecht 2016 geplant, die Berücksichtigung von ökologischen Aspekten (insbesondere in Bezug auf das Lebenszyklusprinzip) rechtssicher, verständlich und anwendbar sicherzustellen?
- In welcher Form ist im Vergaberecht 2016 geplant, die Berücksichtigung von regionalwirtschaftlichen und innovationsfördernden Aspekten (insbesondere in Bezug auf das Lebenszyklusprinzip) rechtssicher, verständlich und anwendbar sicherzustellen?
- In welcher Form ist im Vergaberecht 2016 geplant, die Berücksichtigung von Menschenrechtsaspekten (auch über die Grenzen Österreichs hinaus) rechtssicher, verständlich und anwendbar sicherzustellen?

Ich weise darauf hin, dass die vorliegende parlamentarische Anfrage nicht in meine Zuständigkeit fällt. Für Angelegenheiten des Vergaberechts ist gemäß der Entschließung des Bundespräsidenten BGBl. II Nr. 218/2014 der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien zuständig.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	a1Mg/jdeludERDjQLnzY7/5qAK0kuifqZrljy6YDJ1fSxlb13kx91/fGhtgNrDm6+e3I+tRZspyD9/qqXbMa+h7iLm68PzOb2N0FA+Hqz5RbhAFbpP0ITLVHlnVMfmfrDidw/oyBKSWcFxqaB15+JmgZ9xfB/SDI86lSEoVyXvDcx5WgRg7PORlzfFfBLc9pT0CzzKmDQ4Sp1g3arYpPw7uKnITyTRBTyD6O7/xGZLIDYkPmTmXDPYerB7Dky4KiHPP24PWCHeJMFhdWICp1kTHy8Kh4sHj+bo4uCt7UawyKupzUsC8cxQBl5xiKQaadpuKqnqP976vnn3QPf1vlQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2015-12-07T09:46:53+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	

